

Amtlicher Teil

Nr. 663 Stellenausschreibung, Verwaltungspraktikum beim Amt der Tiroler Landesregierung

Nr. 664 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Sozialpädagogin/-pädagoge beim Sonderschulinternat Kramsach

Nr. 665 Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Assistenzarzt/-ärztin an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 666 Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Nr. 667 Kundmachung über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Tux

Nr. 668 Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung im Zuge der wasserrechtlichen Überprüfung der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Gnadenwald

Nr. 669 Offenes Verfahren: Lieferung eines Kleinlöschfahrzeuges für die Gemeinde St. Leonhard im Pitztal

Nr. 670 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Navis

Nr. 671 Offenes Verfahren: Bautischlerarbeiten für die Funktionssanierung und Erweiterung des BG/BORG St. Johann in Tirol

Nr. 672 Offenes Verfahren: Fenster- und Fenstertüren für den Abbruch und Neubau einer Wohnanlage für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

Nr. 673 Verhandlungsverfahren: Lieferung und Montage einer 10 kV-Schaltanlage für die Stadtwerke Kufstein Gesellschaft m. b. H.

Nr. 674 Direktvergabe: Schlosserarbeiten Glasfassade, Alufenster, Glasdach für den Neubau einer Volksschule für die Gemeinde Kirchdorf in Tirol

Nr. 675 Direktvergabe: Bautischlerarbeiten für die Errichtung des Gemeindekulturzentrums Ischgl

Nr. 676 Direktvergabe: Sanierung und Konservierung der Ruinenmauern der Lienzer Klause

Nr. 677 EU-weiter, nicht offener Realisierungswettbewerb zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten für die Erweiterung der Volksschule in Absam

Nr. 678 Bekanntmachung über einen vergebenen Auftrag: Beschaffung eines Fahrradverleihsystems für das Stadtgebiet von Innsbruck

Nr. 663 • Amt der Tiroler Landesregierung

STELLENAUSSCHREIBUNG

Verwaltungspraktikum beim Land Tirol

Das Amt der Tiroler Landesregierung bietet Absolventen/Absolventinnen der rechtswissenschaftlichen, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Studien sowie des MCI und der Handelsakademien die Möglichkeit der Absolvierung eines einjährigen Verwaltungspraktikums in der Landesverwaltung. Außerdem werden auch Praktikumsstellen für Absolventen/Absolventinnen der Höheren Technischen Lehranstalt angeboten.

In den verschiedenen Dienststellen des Amtes der Tiroler Landesregierung sowie der Bezirkshauptmannschaften können Absolventen/Absolventinnen bei entsprechendem Interesse und entsprechender Qualifikation eine auf ein Jahr befristete interessante Tätigkeit nach dem Studium oder Schulabschluss aufnehmen und so Einblick in die umfangreichen Aufgabenbereiche der Landesverwaltung bekommen. Das im Studium bzw. während der kaufmännischen Ausbildung erworbene Wissen kann im Rahmen dieses Ausbildungsverhältnisses in der Praxis angewendet, erprobt und gefestigt werden.

Die Entlohnung erfolgt im Ausmaß der für Verwaltungspraktikanten/-praktikantinnen festgelegten Bezüge und beträgt monatlich mindestens brutto € 1.433,25.

Bei Interesse wird um eine Initiativbewerbung unter Anschluss entsprechender Unterlagen ersucht. Diese ist beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, einzubringen.

Für nähere Auskünfte steht Mag. Johann Stolz, Tel. 0512/508-2119, zur Verfügung.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 26. Juli 2013

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 664 • Amt der Tiroler Landesregierung • OrgP-70-2013/83

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Planstelle einer Sozialpädagogin/eines Sozialpädagogen

Im Sonderschulinternat Kramsach ist die Planstelle einer Sozialpädagogin/eines Sozialpädagogen der Modellfunktion Soziale Spezial-Sachbearbeitung 4 (SOSSB4) als Karenzvertretung zu besetzen. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 87,5% (35 Wochenstunden).

Das Mindestentgelt beträgt bei einem Beschäftigungsmaß von 87,5% € 1.973,83 brutto/Monat.

Der Aufgabenbereich besteht in der Tätigkeit der Betreuung von Kindern mit Schwerst- und Mehrfachbehinderung (auch Rollstuhlkinder), Lernbehinderung und sozialer Problematik.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- eine abgeschlossene Ausbildung zur Sozial- oder Behindertenpädagogin/zum Sozial- oder Behindertenpädagogen,
- Freude an der Betreuung und Förderung von Kindern und Jugendlichen mit erhöhtem Betreuungsaufwand in kleinen Gruppen mit bis zu sieben Kindern in Zusammenarbeit mit einer Kollegin/einem Kollegen,
- Teamfähigkeit,
- entsprechende Belastbarkeit und Engagement,
- Bereitschaft zu Turnus-, Sonn- und Feiertagsdiensten,
- Führerschein B.

Bewerbungen sind bis spätestens 7. August 2013 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Organisation und Personal, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck, unter der Geschäftszahl OrgP-70-2013/83 einzubringen.

Gemäß § 7 des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Innsbruck, 25. Juli 2013

Für die Landesregierung: Dr. Pezzei

Nr. 665 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-
Innsbruck • Personalabteilung II

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung einer Stelle als Assistenzarzt/-ärztin

An der Univ.-Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie gelangt frühestens ab 2. September 2013, vorerst befristet auf ein Jahr (Verlängerungsmöglichkeit auf die Dauer der Facharztausbildung), eine Stelle als Assistenzarzt/-ärztin zur Besetzung.

Anforderungen:

- abgeschlossenes Humanmedizinstudium,
- abgeschlossenes Zahnmedizinstudium vorteilhaft,
- absolvierte Gegenfächer wünschenswert.

Das monatliche Mindestgehalt beträgt brutto € 2.638,20. Es erhöht sich aufgrund gesetzlicher Vorschriften gegebenenfalls durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Bezugs- bzw. Entlohnungsbestandteile. So kann bei einer Leistung von durchschnittlich 40 Diensten pro Jahr mit einer mittleren Auslastung ohne zusätzliche Überstunden ein Jahresbruttogehalt von ca. € 49.000,- erzielt werden. Zusätzlich können noch Poolgelder anfallen.

Bewerbungen sind bis spätestens 21. August 2013 in der Personalabteilung II des Landeskrankenhauses – Universitätskliniken Innsbruck, im Gebäude der Frauen- und Kopfkliniken/Erdgeschoss, Anichstraße 35, einzubringen.

Der Bewerbung sind der Bewerbungsbogen des Landeskrankenhauses – Universitätskliniken Innsbruck, Kopien aller relevanten Zeugnisse sowie Kopien von Bestätigungen früherer Dienstgeber beizulegen. Der Bewerbungsbogen kann über das Internet unter der Adresse <http://www.tilak.at> in der Rubrik „jobs“ heruntergeladen oder über unten genannte E-Mail-Adresse angefordert werden.

Gemäß § 7 des Tiroler Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 2005 werden qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung eingeladen.

Nähere Auskünfte sind erhältlich bei Frau Mag. Gabriele Forster-Riha MSc., Personalbereichsleiterin, Tel. 050504-22038, E-Mail: gabriele.forster@tilak.at

Ausschreibungsnummer: 00001109; **Vakanz:** 30013422.

Innsbruck, 24. Juli 2013

Nr. 666 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/560-2013

KUNDMACHUNG des Amtes der Landesregierung über die Bewertung von Filmen

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 22. Juli 2013 werden gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

mit „sehenswert“:

„Die Akte Grant“ (Constantin, 3.343 Laufmeter);

„Die große Reise“ (Metafilm, 2.137 Laufmeter).

Innsbruck, 24. Juli 2013

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 667 • Gemeinde Tux

KUNDMACHUNG

über die Auflegung des Entwurfes der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes

Der Gemeinderat der Gemeinde Tux hat in seiner Sitzung vom 16. Juli 2013 einstimmig beschlossen, gemäß § 64 Abs. 1 und 3 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, in Verbindung mit § 6 des Tiroler Umweltprüfungsgesetzes – TUP, LGBl. Nr. 34/2005, den Entwurf der ersten Fortschreibung des örtlichen Raumordnungskonzeptes der Gemeinde Tux während sechs Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme im Gemeindeamt Tux aufzulegen.

Im Rahmen des Auflegungsverfahrens erfolgt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 6 Abs. 1 TUP.

Darstellung des wesentlichen Inhalts (§ 6 Abs. 4 lit. a TUP): Gemäß § 31a Abs. 2 TROG 2011 hat die Gemeinde spätestens bis zum Ablauf des zehnten Jahres nach dem Inkrafttreten des örtlichen Raumordnungskonzeptes dessen Fortschreibung zu beschließen. Die Fortschreibung hat gemäß § 31a Abs. 1 TROG 2011 für das gesamte Gemeindegebiet zu erfolgen und ist auf einen Planungszeitraum von weiteren zehn Jahren auszurichten.

Der von der Kotai Autengruber Architekten ZT OG ausgearbeitete Entwurf vom 11. Juli 2013, Planbezeichnung ROKgesamt 02-2013 enthält die gemäß § 31 TROG 2011 in Verbindung mit den betroffenen Durchführungsverordnungen geforderten Inhalte.

Ort und Zeit der Einsichtnahmemöglichkeit (§ 6 Abs. 4 lit. b TUP): Die sechswöchige Auflegung erfolgt vom 31. Juli 2013 bis einschließlich 11. September 2013.

Die maßgeblichen Unterlagen – Verordnungstext, Pläne, Erläuterungsbericht, Bestandsaufnahme und Umweltbericht – liegen während der Auflegungsfrist zu den Amtsstunden mit Parteienverkehr im Gemeindeamt Tux zur Einsichtnahme auf und sind im Internet unter <http://www.gemeinde-tux.at> einzu-sehen.

Hinweis (§ 6 Abs. 4 lit. c TUP): Jedermann steht das Recht zu, bis spätestens eine Woche nach dem Ablauf der Auflegungsfrist eine schriftliche Stellungnahme zum Entwurf abzugeben.

Tux, 23. Juli 2013

Der Bürgermeister: Hermann Erler

Nr. 668 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIa1-W-5146/74

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG
EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG
im Zuge der wasserrechtlichen Überprüfung
der Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Gnadenwald
(auf dem Gebiet der Gemeinde Fritzens)**

Die Gemeinde Gnadenwald betreibt die unter der Postzahl 3/1800 des Wasserbuches für den Verwaltungsbezirk Innsbruck-Land eingetragene Wasserversorgungsanlage.

Mit Bescheid vom 2. Jänner 2013, Zahl IIIa1-W-5146/66, hat der Landeshauptmann von Tirol der Gemeinde Gnadenwald die wasserrechtliche Bewilligung für die Errichtung einer neuen Wasserleitung in den Bereichen der Anwesen „Faßer, Kirchner, Huber, Voregger“ (auf dem Gebiet der Gemeinde Fritzens) nach Maßgabe eines näher bezeichneten Einreichprojektes und unter Vorschreibung von Nebenbestimmungen erteilt.

Mit Schriftsatz vom 21. Mai 2013 hat die Dipl.-Ing. Wagner ZT-GmbH mitgeteilt, dass die Anlage fertig gestellt wurde. Im Zuge der Bauausführung kam es zu Änderungen der Trassenführung, sodass die Gste. Nr. 1036/2, 1037/1 und 1188/1, alle GB 81004 Fritzens, zusätzlich und die Gste. Nr. 1036/1 und 1037/2, beide GB 81004 Fritzens, nicht mehr berührt werden.

Über dieses Ansuchen findet gemäß den §§ 9, 11, 12, 13, 15, 21, 22, 99 Abs. 1 lit. c, 107 und 121 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2013, in Verbindung mit den §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013, die mündliche Verhandlung am

**Donnerstag, den 29. August 2013,
mit dem Zusammentritt
der Verhandlungsteilnehmer um 9 Uhr,
im Gemeindeamt der Gemeinde Gnadenwald,
Gnadenwald Nr. 51, 6069 Gnadenwald,**

statt.

Beteiligte können persönlich zur mündlichen Verhandlung kommen, an ihrer Stelle einen Bevollmächtigten entsenden oder gemeinsam mit ihrem Bevollmächtigten kommen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z. B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – erfolgt,
- wenn die Vertretung durch Angehörige (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,

- wenn der Antragsteller oder sonstige Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – abgesehen von dieser Bekanntmachung –
- durch persönliche Verständigung der der Behörde bekannten Beteiligten am Verfahren,
- durch Veröffentlichung an der elektronischen Amtstafel des Landes Tirol unter <http://www.tirol.gv.at/kundmachungen> und
- durch Anschlag in den Gemeinden Gnadenwald und Fritzens

kundgemacht wird/wurde.

Als Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen ab Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei der Behörde Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

Beschreibung:

Anstelle einer bestehenden, nicht mehr funktionstüchtigen Wasserleitung wurde entlang dem Weggrundstück Nr. 1193, GB 81004 Fritzens, eine neue Wasserleitung zur Versorgung der Anwesen „Faßer, Kirchner, Huber und Voregger“ in der Gemeinde Fritzens gebaut. Die Wasserleitung aus Kunststoff (PE-Schlauch) ist ca. 1.700 m lang und hat einen Innendurchmesser von ca. 80 mm. Sie schließt im Bereich der Kreuzung des Weges Gst. Nr. 886, GB 81005 Gnadenwald, mit der Straße Gst. Nr. 887/1, GB 81005 Gnadenwald, an die bestehende Wasserversorgung der Gemeinde Gnadenwald an. Es wurden zwei Oberflurhydranten aufgestellt.

Die errichtete Wasserleitung berührt die Grundstücke Nr. 437/2, 886 und 887/1, beide GB 81005 Gnadenwald, sowie die Grundstücke Nr. 943, 950, 963/2, 963/3, 999, 1021/1, 1032/3, 1034/8, 1036/2, 1037/1, 1039, 1042, 1188/1, 1192/2 und 1193, alle GB 81004 Fritzens.

Die errichtete Wasserleitung ist im Bestandsplan „Lageplan Faßer, Kirchner, Huber, Voregger“ vom 22. Mai 2013, Plan Nr. 1955-P-004, verfasst von der Dipl.-Ing. Michael Wagner ZT-GmbH, 6067 Absam, dargestellt.

Der zitierte Lageplan liegt beim Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 1. Stock, Zimmer 01 067, und beim Gemeindeamt der Gemeinde Gnadenwald bis zur mündlichen Verhandlung zur allgemeinen Einsicht auf.

Innsbruck, 22. Juli 2013

Für den Landeshauptmann: Dr. Hirn

Nr. 669 • Gemeinde St. Leonhard im Pitztal

**OFFENES VERFAHREN
im Unterschwellenbereich
Lieferung eines Kleinlöschfahrzeuges**

Auftraggeber und vergebende Stelle: Gemeinde St. Leonhard i. P., 6481 St. Leonhard i. P., HNr. 115.

Leistung: Bau und Lieferung eines Kleinlöschfahrzeuges mit Allrad.

Leistungszeitraum: 2013/2014, spätestens 14 Monate ab schriftlicher Auftragserteilung.

Ausgabe der Unterlagen: Gemeinde St. Leonhard i. P., 6481 St. Leonhard i. P., HNr. 115.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich anzufordern (E-Mail: gemeinde@st-leonhard-pitztal.tirol.gv.at).

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Nachweise gemäß den Vergabeverfahrensbestimmungen.

Abgabe der Angebote: bis spätestens 23. August 2013, 11 Uhr.

Abgabeort: Gemeinde St. Leonhard i. P., 6481 St. Leonhard im Pitztal, HNr. 115.

Angebotseröffnung: 23. August 2013, 11 Uhr, im Gemeindeamt St. Leonhard i. P., 6481 St. Leonhard i. P., HNr. 115.

Zuschlagsfrist: drei Monate ab Angebotseröffnung.
St. Leonhard im Pitztal, 23. Juli 2013

Nr. 670 • Gemeinde Navis

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Sanierung der Kerschbaumsiedlung (ABA BA 06/ WVA BA 04)

Leistungsumfang: ca. 160 lfm Freispiegelkanal DN 150, ca. 1.650 lfm Freispiegelkanal DN 200, ca. 680 lfm Freispiegelkanal DN 250, ca. 370 lfm Freispiegelkanal DN 300, ca. 280 lfm Freispiegelkanal DN 400, ca. 170 lfm Freispiegelkanal DN 500, ein Stauraumkanal V = 54 m³, ca. 120 Kontrollschächte, ca. 1.800 lfm Anschlussleitungen ABA, ca. 1.880 lfm Trinkwasserleitung DN 100, ca. 750 lfm Anschlussleitungen WV, ca. 6.600 m² Straßenbau.

Leistungsfrist: 2013: 23. September
bis 8. November 2013,
2014: 22. April bis 29. August 2014.

Die digitalen Ausschreibungsunterlagen können ab 26. Juli 2013 kostenlos unter (<http://www.ingfh.com>) angefordert werden. Alternativ dazu kann auch ein Datenträger gegen einen Kostenersatz von € 30,- inkl. Versandkosten beim Ingenieurbüro FH, Eduard-Bodem-Gasse 5–7, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/345415, angefordert werden.

Angebotsöffnung: Diese findet am 19. August 2013, um 11 Uhr, im Gemeindeamt 6145 Navis, Unterweg 39, statt.
Navis, 26. Juli 2013

Für die Gemeinde Navis: Bgm. Hubert Pixner

Nr. 671 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

OFFENES VERFAHREN

Bautischlerarbeiten (Fenster – Phase 2)

GZI. 670153-0201-PB.T/13

Ausschreibende Stelle: Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Planen & Bauen, Region S, T, VlbG, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

Bauvorhaben: 6380 St. Johann in Tirol, Neubauweg 7, BG/BROG St. Johann, Funktionssanierung und Erweiterung.

Teilangebote sind nicht zulässig.

Angebotsunterlagen: Die Unterlagen können über die Homepage der BIG (www.big.at) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über auftrag.at, Maria-Jacobi-Gasse 1, Media Quarter Marx 3.3, 1030 Wien, möglich (E-Mail: big-bestellungen@auftrag.at), Telefon 01/20699-400).

Rückfragen sind von 8–12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Planen & Bauen, Region S, T, VlbG, Frau Bernadette Klingseisen, E-Mail: bernadette.klingseisen@big.at, Tel. +43/(0)50244-5709, zu richten.

Abgabetermin: 21. August 2013, 10.00 Uhr.

Angebotseröffnung: 21. August 2013, 10.15 Uhr.
Innsbruck, 22. Juli 2013

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Bernhard Falbesoner Ing. Gerhard Isser

Nr. 672 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG

OFFENES VERFAHREN

Fenster und Fenstertüren aus Kunststoff

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KG, 6020 Innsbruck, Roßaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-44300, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Gegenstand der Ausschreibung: Erzherzog-Eugen-Straße/Sebastian-Scheel-Straße, Abbruch und Neubau einer Wohnanlage mit 122 Wohnungen samt Tiefgarage im Passivhausstandard.

Zuschlagsfrist: sieben Monate.

Vergabe: Die Aufträge werden ohne erneuten Aufruf der Parteien zum Wettbewerb vergeben.

Ausschreibungsunterlagen: Die Unterlagen werden ab 1. August 2013 unter (<http://www.ausschreibung.at>) zum Download bereitgestellt.

Einreichfrist: Die Angebote müssen in einem verschlossenen Umschlag mit der betreffenden Bezeichnung der Ausschreibung bis längstens 2. September 2013, 10.30 Uhr, bei der IIG eingelangt sein.

Angebotsöffnung: Die Öffnung der Angebote erfolgt anschließend um 11 Uhr beim Auftraggeber (2. OG, Sitzungsraum). Bieter können bei der Angebotsöffnung anwesend sein.

Bewerberkreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit, der technischen Leistungsfähigkeit und der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits erfüllt haben.

Innsbruck, 26. Juli 2013

Die Geschäftsführung

Nr. 673 • Stadtwerke Kufstein Ges. m. b. H.

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Lieferung und Montage einer 10 kV-Schaltanlage

Auftraggeber: Stadtwerke Kufstein Ges. m. b. H., Fischergries 2, 6330 Kufstein.

Gegenstand: Lieferung und Montage einer 10 kV luftisolierten Schaltanlage mit Einfachsammelschiene für das Umspannwerk Sparchen.

Umfang: gemäß Ausschreibungsunterlagen.

Leistungsfrist: Februar 2014.

Erfüllungsort: Kufstein.

Ausschreibungsunterlagen/Informationen: Stadtwerke Kufstein Gesellschaft m. b. H., Stromversorgung, Ing. Roland Kwiatkowski, E-Mail: kwiatkowski@stwk.at, Tel. 0043/(0)5372-6930-322.

Abgabetermin: 30. August 2013, 12 Uhr.
Kufstein, 24. Juli 2013

Nr. 674 • Gemeinde Kirchdorf in Tirol

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß § 41a BVerG 2006 i. d. g. F.

Schlosserarbeiten Glasfassade, Alufenster, Glasdach

Auftraggeber: Gemeinde Kirchdorf, 6382 Kirchdorf in Tirol, Gemeindeamt, Dorfplatz 4.

Auskunftsstellen:

vergaberechtliche Angelegenheiten: RA Mag. Christian Fuchs, Dr.-Glatz-Straße 1, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/209209, E-Mail: anwalt@christianfuchs.at

technische Angelegenheiten: arge Architekten Markus Fuchs, parc.architekten, Weiherburggasse 5a, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/268300.

Gegenstand der Leistung: Die Gemeinde Kirchdorf errichtet eine neue Volksschule. Gegenstand der Ausschreibung ist das Gewerk „Schlosserarbeiten Glasfassade, Alufenster, Glasdach“.

Auftragswert: unter netto € 500.000,-.

Erfüllungsort: 6382 Kirchdorf in Tirol.

Leistungsfrist: voraussichtlich November 2013.

Hinweis: Nähere Informationen über die zu vergebenden Leistungen sowie über den weiteren Verfahrensablauf sind über die genannten Auskunftsstellen verfügbar.

Kirchdorf in Tirol, 22. Juli 2013

Nr. 675 • Gemeinde Ischgl

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung
gemäß § 41a BVerG 2006 i. d. g. F.

Bautischlerarbeiten für das Gemeindekulturzentrum Ischgl

Auftraggeber: Gemeinde Ischgl, Eggerweg 4, 6561 Ischgl.

Auskunftsstellen:

Vergaberechtliche Angelegenheiten: Advokatur Dr. Herbert Schöpf, LL.M., Rechtsanwalt-GmbH, Arkadenhof, Maria-Theresien-Straße 34, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/5844-24, Fax +43/(0)512/5844-2444, E-Mail: advokatur@dr-schoepf.at

Technische Angelegenheiten: parc architekten, parc zt gmbh, Weiherburggasse 5a, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)512/268300, E-Mail: poberschnigg@parc.cc

Gegenstand der Leistung: Die Gemeinde Ischgl errichtet ein neues Gemeindezentrum mit angrenzendem Dorfplatz. Das Projekt besteht aus einem großteils unterirdischen Neubau und aus einem zu sanierenden, denkmalgeschützten Gebäude („alter Widum“). Der dafür durchgeführte Architekturwettbewerb wurde vom Architekturbüro „parc architekten“, Innsbruck, gewonnen. Ausschreibungsgegenständlich ist für dieses Projekt das Gewerk „Bautischlerarbeiten (Türen und Wandverkleidungen)“.

Auftragswert: unter netto € 500.000,-.

Erfüllungsort: 6561 Ischgl, Ortszentrum.

Leistungsfrist: voraussichtlich Oktober bis Dezember 2013.

Hinweis: Nähere Informationen über die zu vergebende Leistung sowie über den weiteren Verfahrensablauf sind über die genannten Auskunftsstellen verfügbar.

Ischgl, 25. Juli 2013

Nr. 676 • Verein zur Erhaltung, Pflege, Instandsetzung und Erforschung der Lienzer Klause

DIREKTVERGABE

mit vorheriger Bekanntmachung

Sanierung und Konservierung der Ruinenmauern der Lienzer Klause

Baumumfang: Gegenstand der Ausschreibung ist die Sanierung und Konservierung der Ruinenmauern an der Ostseite der Lienzer Klause im Rahmen eines Leader Projektes.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab 9. August 2013 bei der Gemeinde Leisach abgeholt oder per E-Mail zugesandt werden. Weitere Informationen sind erhältlich unter Tel. 0664/2127878 oder per E-Mail lienzerklause@gmail.com

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 19. August 2013, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag mit dem Adressschild versehen in der Gemeinde Leisach eingelangt sein, wo anschließend auch die Angebotsöffnung stattfindet. Später einlangende Angebote können nicht berücksichtigt werden.

Leisach, 26. Juli 2013

Für den Verein: *Obmann Josef Lugger*

Nr. 677 • Gemeinde Absam

EU-WEITER, NICHT OFFENER REALISIERUNGSWETTBEWERB

mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren im Oberschwellenbereich zur Erlangung von baukünstlerischen Vorentwurfskonzepten

Auftraggeber: Gemeinde Absam Immobilien & Co KG, Dörfnerstraße 32, 6067 Absam, Kontaktperson: Ing. Wolfgang Stabinger, Tel. +43/(0)5223/56489-240, Fax DW 1240, E-Mail: Bauamt1@absam.at

Bauvorhaben: Erweiterung VS-Dorf mit Turn-/Sporthalle und Kinderbetreuung Neu in Absam Dorf.

Wettbewerbsbetreuung: undarchitektur Architekt Dipl.-Ing. Thomas Klima, Herzog-Friedrich-Straße 5, 6020 Innsbruck.

Aus den nach EU-weiter Bekanntmachung zeitgerecht eingelangten Teilnahmeanträgen werden 15 bis 25 Teilnehmer/innen anhand der Auswahlkriterien vom Preisgericht (1. Stufe Bewerbung) ausgewählt und zur Abgabe einer Wettbewerbsarbeit (2. Stufe) eingeladen. Im Anschluss erfolgt mit dem von der Jury empfohlenen Preisträger ein Verhandlungsverfahren für die Vergabe von Architektenleistungen.

Namen der ausgewählten Preisrichter:

1. Architektin Dipl.-Ing. Helga Flotzinger
2. Architekt Dipl.-Ing. Raimund Rainer
3. Dipl.-Ing. Diana Ortner
4. Dipl.-Ing. Gerhard Wastian
5. Dipl.-Ing. Martin Schönherr
6. Bgm. Arno Guggenbichler
7. Vbgm. Mag. Max Unterrainer
8. Vbgm. Ing. Hermann Mayer
9. GV Manfred Schafferer

10. GR Dr. Arthur Pohl
11. GR Dipl.-HTL-Ing. Christoph Wanker
12. GR Richard Pfanzer
13. Bauamtsleiter Ing. Wolfgang Stabinger

Kosten der Ausschreibungsunterlagen: keine.

Zugriff Wettbewerbsunterlagen: über das Internet unter der Adresse <http://www.absam.at>

Teilnahmeberechtigt sind:

- Österreichische Architekten/Architektinnen, Zivilingenieure/-ingenieurinnen für Hochbau und ZT-Gesellschaften mit aufrechter Befugnis gemäß Ziviltechnikergesetz i. d. g. F.

- Staatsangehörige eines Mitgliedstaates der EU, des EWR oder der Schweiz, die in einem Mitgliedstaat der EU, des EWR oder der Schweiz niedergelassen sind und dort den Beruf eines/einer freiberuflichen Architekten/Architektin oder eines/einer freiberuflichen Ingenieurkonsulenten/-konsulentin auf einem Fachgebiet, das den Fachgebieten der o. a. Befugnis-träger gleichzuehalten ist, befugt ausüben.

- Natürliche Personen, die eine Planungsberechtigung zur selbstständigen Planung des Wettbewerbsgegenstandes im Sitzstaat des Teilnehmers besitzen.

- Juristische Personen im vorgenannten Sinn, sofern deren satzungsgemäßer Gesellschaftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist und der Wettbewerbsaufgabe entspricht und einer der vertretungsbefugten Geschäftsführer die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllt.

Kriterien für die Auswahl der Teilnehmer:

Die Auswahl der Wettbewerbsteilnehmer erfolgt aufgrund zweier Referenzen:

Referenz 1: nach kreativen Fähigkeiten und Erfahrung im Schul- oder Kindergartenbau bzw. im Denkmalschutz, wobei hier auch ein Wettbewerbsbeitrag als Referenz gezeigt werden kann.

Referenz 2: nach kreativen Fähigkeiten und Erfahrung nach wirtschaftlichen Parametern. Diese Referenz (2) muss ein umgesetztes Bauvorhaben sein und wird zur wirtschaftlichen Beurteilung herangezogen.

Schlussstermin für den Eingang der Teilnahmeanträge:

4. September 2013, bis 12 Uhr.

Abgabeort der Teilnahmeanträge: undarchitektur, Architekt Dipl.-Ing. Thomas Klima, Herzog-Friedrich-Straße 5, 6020 Innsbruck.

Anzahl und Höhe der Preise: 1. Preis € 16.000,-; 2. Preis € 12.000,-; 3. Preis € 8.000,-; drei Anerkennungspreise zu je € 4.000,-.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 23. Juli 2013.

Absam, 25. Juli 2013

Der Bürgermeister: Arno Guggenbichler

Nr. 678 • Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH

**BEKANNTMACHUNG
ÜBER EINEN VERGEBENEN AUFTRAG
Beschaffung eines Fahrradverleihsystems
für das Stadtgebiet von Innsbruck**

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Verkehrsbetriebe und Stubaitalbahn GmbH, Pastorstraße 5, 6010 Innsbruck.

Gegenstand des Auftrags: Definitive Beschaffung von 300 (dreihundert) Fahrrädern, 450 (vierhundertfünfzig) Abstellvorrichtungen für Fahrräder, 25 (fünfundzwanzig) Verleih-terminals für Fahrräder sowie eines Leistungsvertrags für den Betrieb (inkl. Reparatur- und Wartungsarbeiten) des Fahrradverleihsystems für die Dauer von drei Jahren. Optionale Beschaffung von 240 (zweihundertvierzig) Fahrrädern, 360 (dreihundertsechzig) Abstellvorrichtungen für Fahrräder, 20 (zwanzig) Verleihterminals für Fahrräder und eine Verlängerung des Leistungsvertrags.

CPV-Codes: 34430000/34431000/34432000/50800000.

Zuschlag an: nextbike GmbH, Thomasiusstraße 16, 04109 Leipzig.

Eingegangene Angebote: eines.

Datum der Auftragsvergabe: 28. Juni 2013.

Datum der Versendung der Bekanntmachung zur Veröffentlichung im Amtsblatt der EU: 22. Juli 2013.

L-531739-3711

Innsbruck, 22. Juli 2013

Erscheinungsort Innsbruck
Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.
Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463

Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion,
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Redaktion: Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-742185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at

Internet: www.tirol.gv.at/bote

Druck: Eigendruck